

Es war im Zillertal

Marschlied

Text und Musik: Jupp Schmitz

Arr.: Rolf Granderath

Marschtempo



Verse

1 Ein See - mann von der Wa - ter - kant, ein blon - des Kind vom Rhein,
2 Der See - mann dach - te oft zu - rück, an je - ne schö - ne Zeit,
3, Nach lan - gen Jah - ren lief sein Kahn dann in den Ha - fen ein.

die fuh - ren bei - de un - be - kannt, ins Zil - ler - tal hin - ein.
wo er einst fand sein gro - ßes Glück, das nun so weit, so weit.
Er setzt' sich in die Ei - sen - bahn und fuhr nach Köln am Rhein;

Dort lem - ten dann bei - de sich ken - nen, die Zeit war wun - der - schön;
Und ging auch sein Schiff auf und nie - der er dach - te nur an sie,
doch kaum ist er dort an - ge kom - men, ihm wird um's Herz so bang,

— doch bald muß - ten bei - de sich tren - nen auf Nim - mer - wie - der - sehn. Es
 — und selbst noch im Sturm im - mer wie - der, sang er die Me - lo - die:
 — denn sie hat 'nen An - dem ge - nom - men, die Zeit war ihr zu lang.

mf

Refrain

war im Zil - ler - tal, _____ im schö - nen Zi - ler - tal, _____ wo er sie

sah, ja sah, zu _____ Ab - schied fiel ihm

musicalion
 klicken für mehr

schwer, _____ je - doch es muß - te sein, _____ denn er fuhr ü - bers Meer und sie nach

1. Köln am Rhein. Es war im Rhein. 2.

f *ff*

D.C.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Es war im Zillertal](#)

Komponist: [Jupp Schmitz](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Schlager

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1),Klavier = Kl(1)

Arr. Rolf Granderath